

Erneuerung EÜ Sebaldsbrücker Heerstraße, km 117,046
Strecke 1740, Wunstorf, W 18 – DB Grenze (Bremerhaven-Seehafen)

Information zum Vorhaben

DB Netz AG

Dietmar Jahn

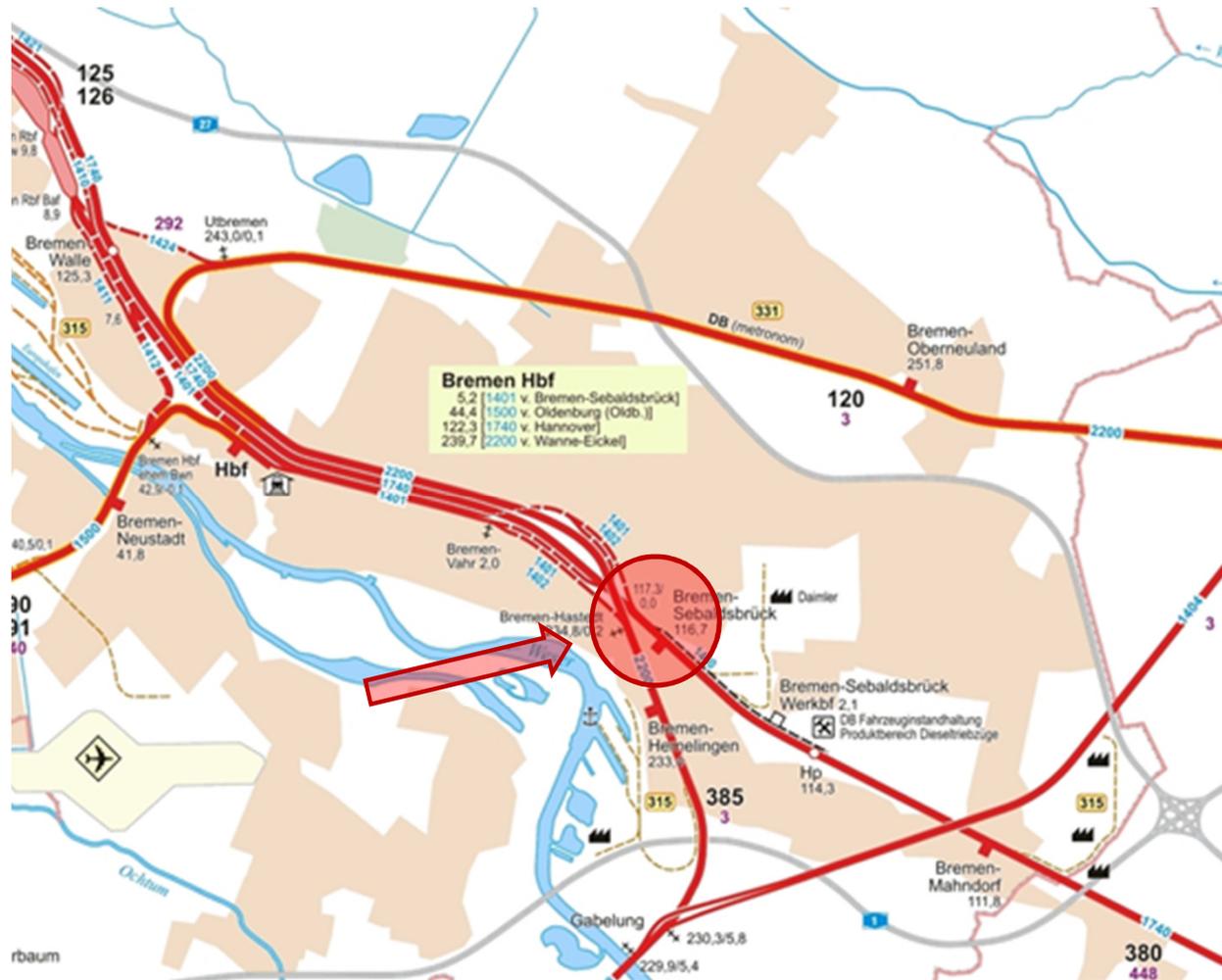
I.NP-SO-M-K(3)

Bremen, 09.08.2018

Inhalt

1. Lage
2. Bestand
3. Aufgabenstellung / Besonderheiten
4. Gesamtbaumaßnahme
5. Ausschnitt Straßenplanung
6. Vorstellung Ingenieurbauwerke
7. Kosten und Termine

1. Lage im Netz



1. Lage im Ort - Luftbild

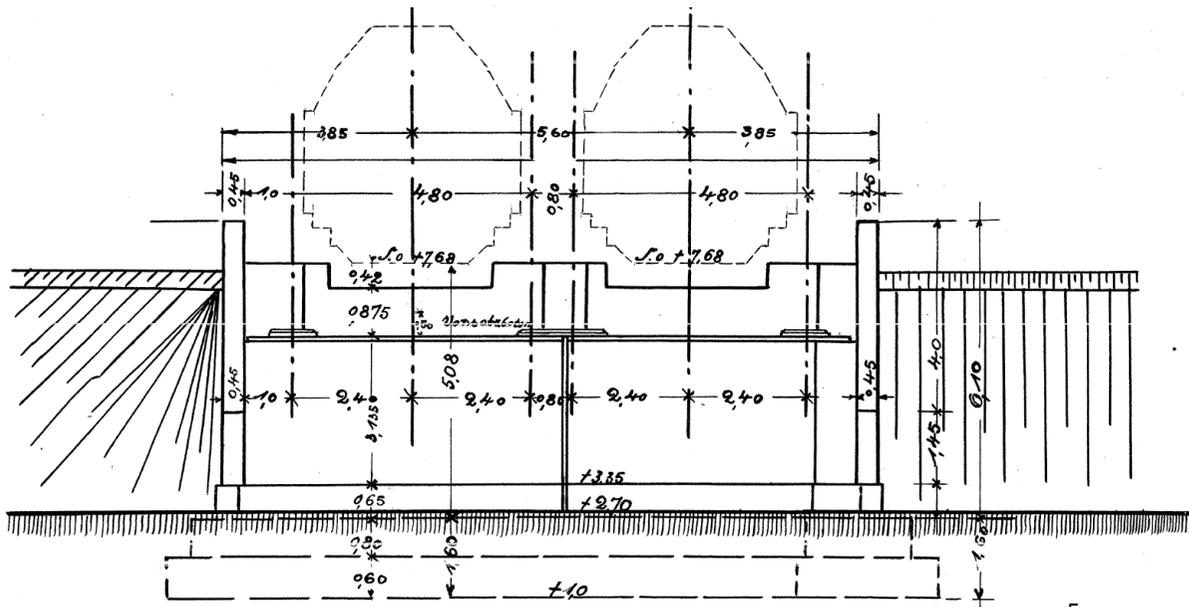
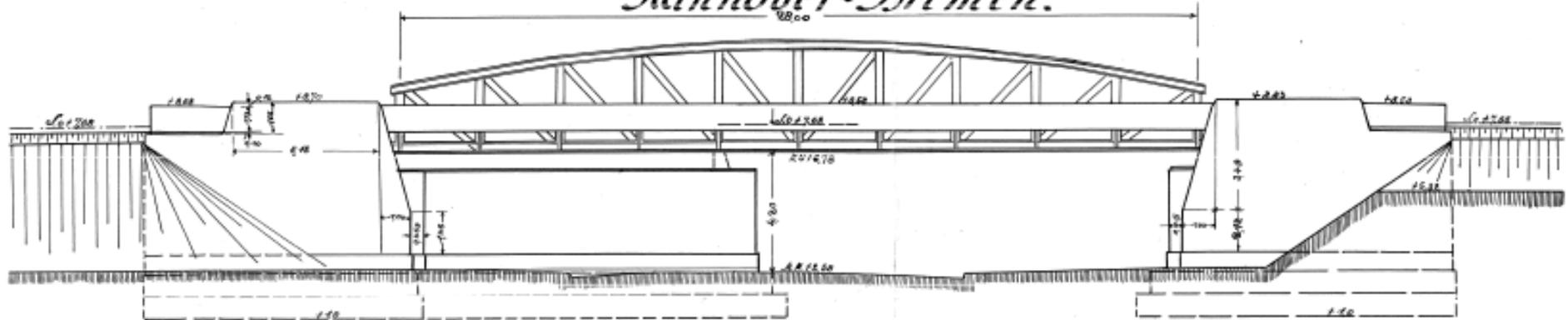
Entwurfsplanung Sebaldsbrücker Heerstraße



Online Luftbild © GeoBasis-DE/BKG

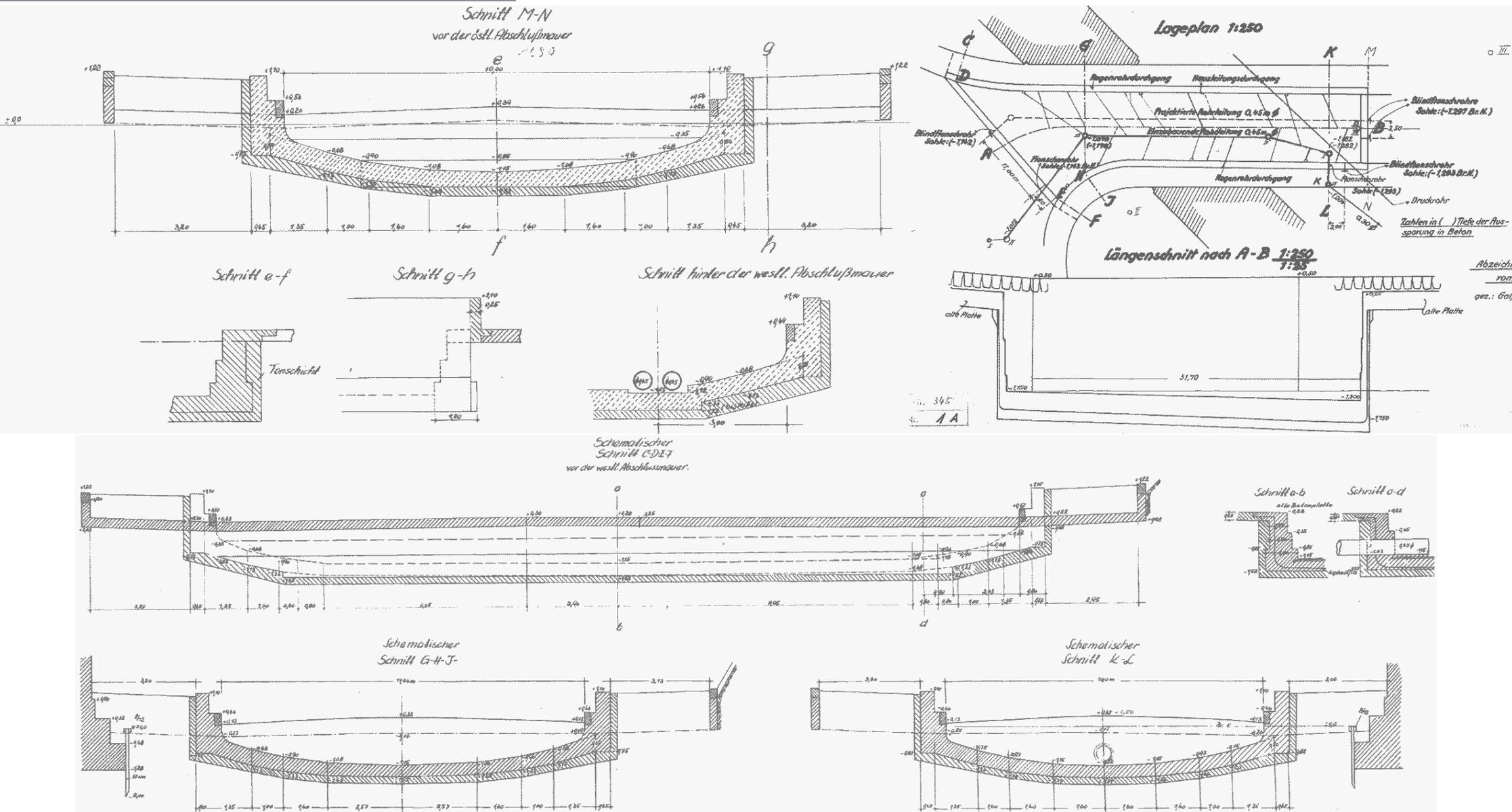
2. aktueller Bestand – Längsschnitt und Querschnitt EÜ

*Revisionszeichnung
Unterführung der Hastedter-Chaussee in km 117,0+46 der Strecke
Hannover-Bremen.*



2. aktueller Bestand – Grundwasserwanne Lage, Schnitte

Entwurfsplanung Sebaldsbrücker Heerstraße



3. Aufgabenstellung / Besonderheiten

Entwurfsplanung Sebaldsbrücker Heerstraße

betriebllich

bahnseitig

- hochfrequentierte Personen- und Güterverkehrsstrecke (Str. 1740) mit großer überregionaler Bedeutung
- Bestandteil des Leistungsnetzes mit Leistungen vom und zum Rbf Bremerhaven Speckenbüttel, Jade-Weserport (Norden) sowie Richtung Seelze / Hannover (Süden) mit Ausbau der Oldenburger Kurve, der erweiterten Anbindung des Jade-Weser-Ports
- Berücksichtigung der Einbindung der Strecke 1400, Beginn unmittelbar am östlichen Widerlager der EÜ
- Berücksichtigung der Einbindung der Strecke 1401 400 m westlich der EÜ
- Lage des Kreuzungsbauwerkes Str. 2200 ca. 450 m westlich der EÜ

straßenverkehrsseitig

- Sebaldsbrücker Heerstraße war als Bundesstraße B 75 ausgewiesen, wurde aber mit Schreiben vom 01.01.1999 zur Gemeindestraße der Gruppe B im Bereich des Bauwerkes abgestuft
- ÖPNV: zweigleisige Straßenbahnlinien 2 und 10
- beidseitige Geh- und Radwegverbindung

baulich

bahnseitig

- zweigleisige elektrifizierte Strecke, $v_e = 160\text{km/h}$
- örtliche Nähe zum Bahnhof Sebaldsbrück
- mehrere Weichenverbindungen im Baufeld der EÜ
- vorhandene Zwangspunkte aus technischen und baulichen Anlagen
- angrenzende Grundwasserwanne der Straße
- beengtes Baufeld / Baugrund / Grundwasserpegel

straßenverkehrsseitig

- zweigleisige Straßenbahnlinie (Fahrdrachhöhe = 3,87m < Mindestfahrdrachhöhe = 4,30m), Trennung durch Bord zum Fahrstreifen
- vorhandene Grundwasserwanne, Baujahr 1923
- Vielzahl vorhandener Medien
- Fuß- und Radwege beidseitig in erhöhter Lage gegenüber Fahrbahnniveau, Angebotsradstreifen straßenparallel
- Linksabbiegerspur zur Straße „Zum Sebaldsbrücker Bahnhof“
- Knotenpunkt zwischen „Sebaldsbrücker Heerstraße“, „Hastedter Heerstraße“ und „Zum Sebaldsbrücker Bahnhof“

4. Gesamtbaumaßnahme

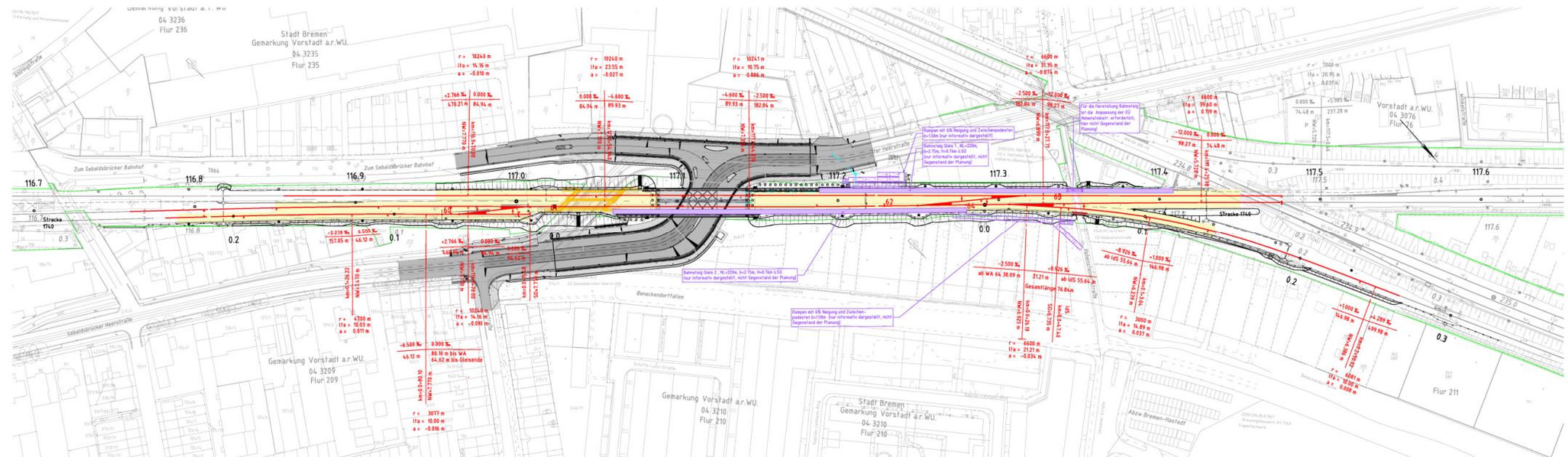
4.1 Grundlagen

- Abgeleitet von den Anforderungen an die Baumaßnahme ergab sich ausgehend vom Verlangen der DB Netz AG zur Erneuerung Ihrer Eisenbahnüberführung zusätzlich das Verlangen der Freien Hansestadt Bremen zur Erneuerung ihrer Straßenanlagen (Grundwasserwanne) einschließlich der Anlagen der BSAG (Herstellung einer regelkonformen Fahrdrähthöhe).
- Die Gesamtmaßnahme wird als Kreuzungsmaßnahme nach Eisenbahnkreuzungsgesetz mit beidseitigem Verlangen und Kostenteilung der Bauherren DB Netz AG und Amt für Straßen und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen geplant und durchgeführt.
- In engem Zusammenwirken beider Bauherren wurde die vorzustellende Variante in Machbarkeitsstudie, Vorentwurf und Entwurf entwickelt und ausgearbeitet. Beide Bauherren haben den Entwurf bestätigt. Die jeweiligen Entscheidungen der politischen Gremien des Landes Bremen liegen vor.
- Der nächste Planungsschritt ist die Durchführung des Planrechtsverfahrens beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hannover, unter Einbeziehung des Referats 53 „Straßenrecht / Fachplanungsrecht“ beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr als Anhörungsbehörde.
- Die Ausschreibung, Vergabe und Baudurchführung der Gesamtmaßnahme erfolgt federführend durch die DB Netz AG in enger Abstimmung und fachlicher Beteiligung des Straßenbaulastträgers.

4. Gesamtbaumaßnahme

4.2 Lageplan

- Verschiebung Kreuzungspunkt ca. 70 m nach Westen
- Anzahl der betroffenen Gleise am Überführungsbauwerk am geringsten, damit auch Gesamtbreite des Überbaues
- Knotenpunkt zwischen Zeppelinstr./ Beneckendorffallee und Sebaldsbrücker Heerstraße liegt außerhalb des Trogbauwerkes
- Zufahrt zum Könnecke-Gelände liegt außerhalb des Kreuzungs-/Signalisierungsbereiches Sebaldsbrücker Heerstraße
- Die Vollsperrzeiten aller beteiligten Verkehrswege sind am geringsten
- Die Länge der halbseitigen Führungen der Verkehre (Bahn und BSAG) werden optimal reduziert.

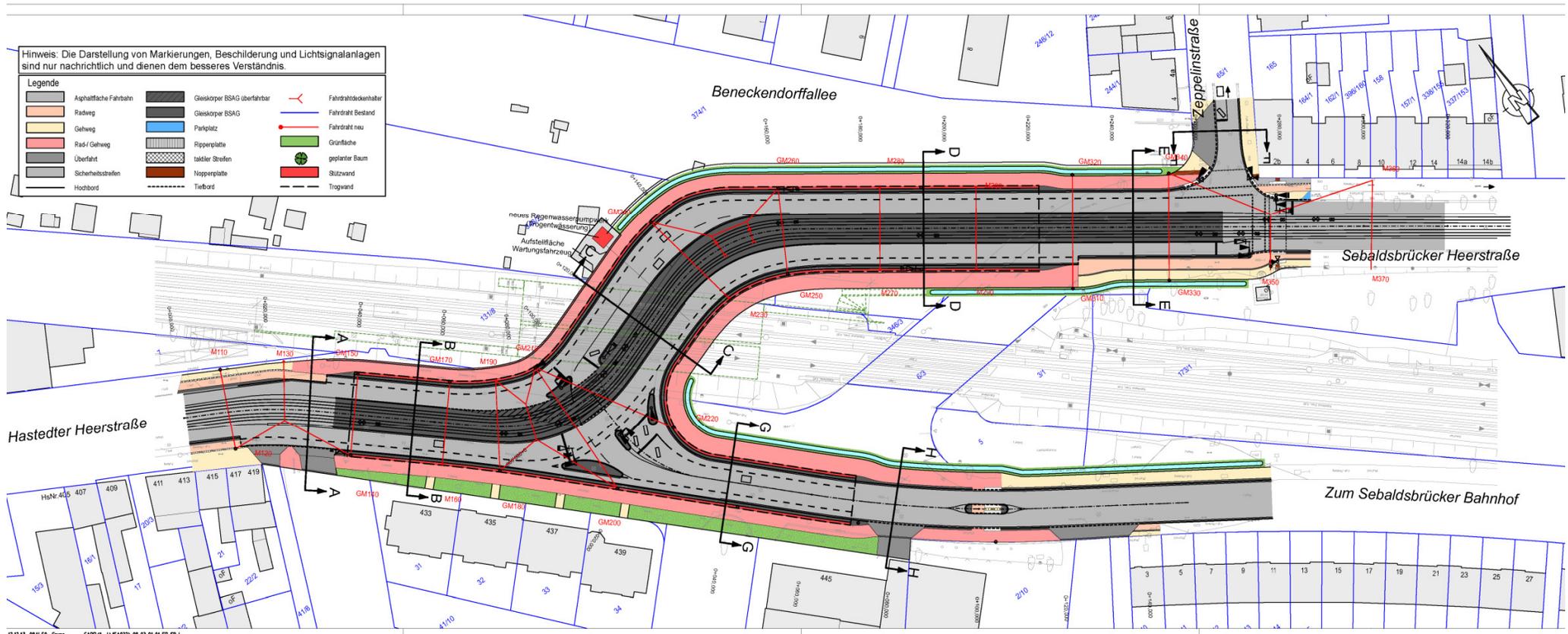


5. Ausschnitt Straßenplanung

5.1 Lageplan

Entwurfsplanung Sebaldsbrücker Heerstraße

- Absenkung der Straße unter der neuen EÜ um ca. 2,50 m
- Neugestaltung der Straßenführung im Baufeld einschließlich der Einbindungen zum Bestand
- Neutrassierung der Straßenbahngleise
- Einbau der Regelfahrdrahthöhe für die Straßenbahn
- Anpassung der Medienanlagen im Baufeld



5. Ausschnitt Straßenplanung

5.2 Umverlegung Kabel und Leitungen öffentlicher Medien

Entwurfsplanung Sebaldsbrücker Heerstraße

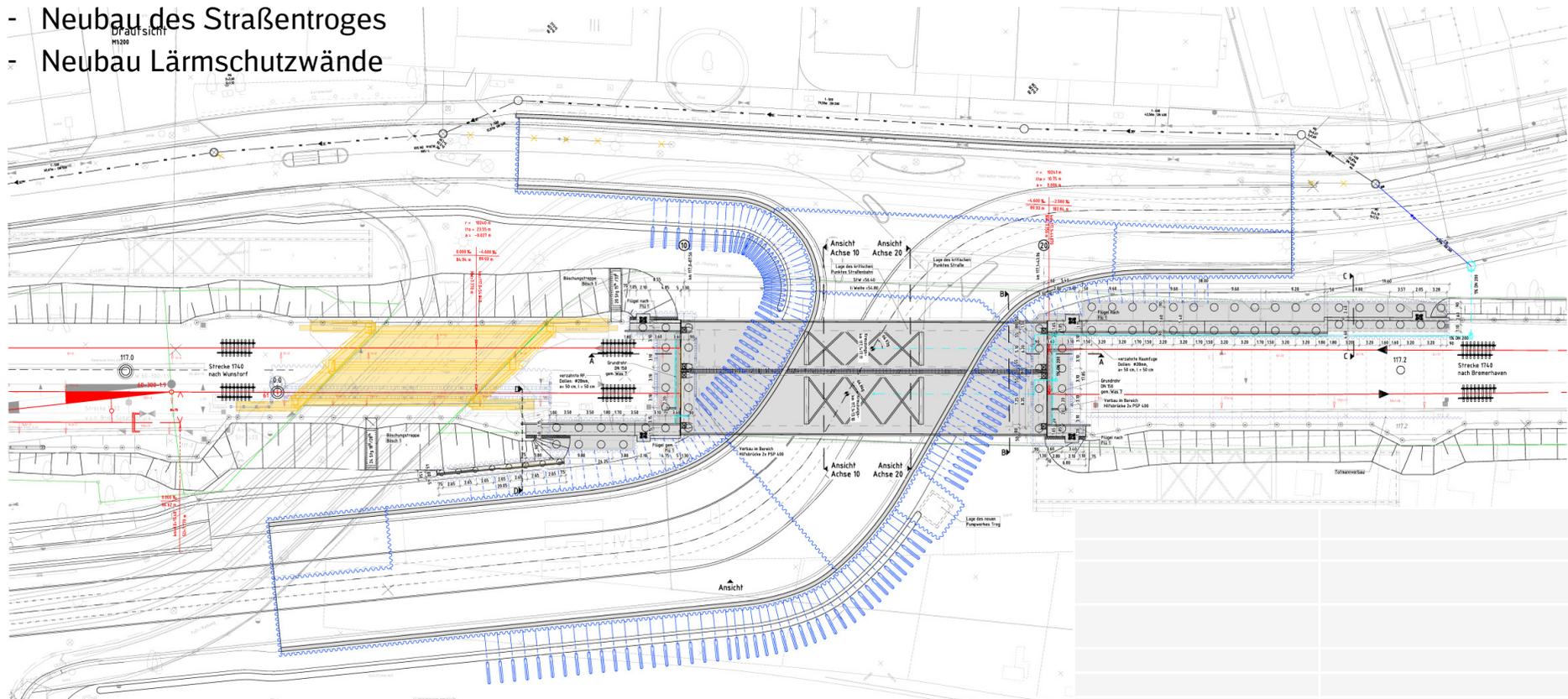
- **EWE Netz** - Fernmeldetrasse neu, bestehende Dammquerung bei km 117,007 bleibt erhalten
- **Wesernetz GmbH & Co. KG** - Nieder-und Mittelspannungskabel in den nördlichen Nebenanlagen, Leitungsquerung Gas im Damm bleibt bestehen, Gasleitung DN 300, - Leitungsquerung Trinkwasser im Damm bleibt bestehen. TW-Leitung DN 200 in den südlichen Nebenanlagen zusätzlich im nördlichen Gehweg mit Querung zu den südlichen Nebenanlagen vor dem Trog.
- **Telekom AG** - Kabelquerung Damm sowie eine kapitale Kabeltrasse
- **Vodafone** - Kabeltrasse innerhalb nördlichem Überbau der EÜ, - LWL-Kabel
- **Hanse Wasser Bremen GmbH** - Mischwasserkanal in den südlichen Nebenanlagen. Neue Dammquerung geplant, - neues Pumpwerk ist in den Nebenanlagen, - Mischwasserkanal Dammquerung bei km 117,113. einschl. Anschluss an SW-Kanal
- **Straßenbeleuchtung** - Die Straßenbeleuchtung wird beidseitig im Verlauf der Trogwand mittels Einzel- und/oder Kombimaste auf der Trogwand angeordnet (einschließlich Neuordnung der Stromversorgung). Außerhalb des Trogbereiches werden die Lichtmaste in den Nebenanlagen aufgestellt.
- **Lichtsignalanlagen:** - Lichtsignalanlagen sind an den Kreuzungen SBH / SBBS neu und SBH / Zeppelinstraße Az 379 vorgesehen.

6. Ausschnitt Ingenieurbauwerke

6.1 Lageplan EÜ Sebaldsbrücker Heerstraße und Trog

Entwurfsplanung Sebaldsbrücker Heerstraße

- Erhöhung der lichten Weite der EÜ von 28,00 m auf 54,80m
- Anhebung der Gradiente der Schienenoberkante und Aufweitung des Gleisabstandes
- Anpassung der Lage der Weichenverbindungen
- Anpassung Oberleitungs- und Signalanlagen
- Geometrische Berücksichtigung der künftigen Bahnsteiganlagen des „Haltepunktes Föhrenstraße“
- Neubau des Straßentroges
- Neubau Lärmschutzwände



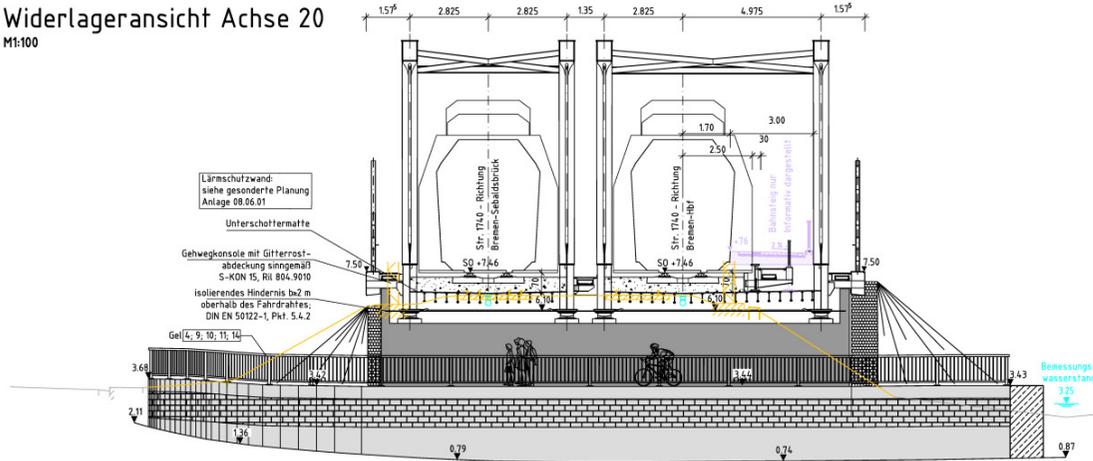
6. Ausschnitt Ingenieurbauwerke

6.2 Querschnitte / WL-Ansichten EÜ / Querschnitt Lärmschutzwände

Entwurfsplanung Sebaldsbrücker Heerstraße

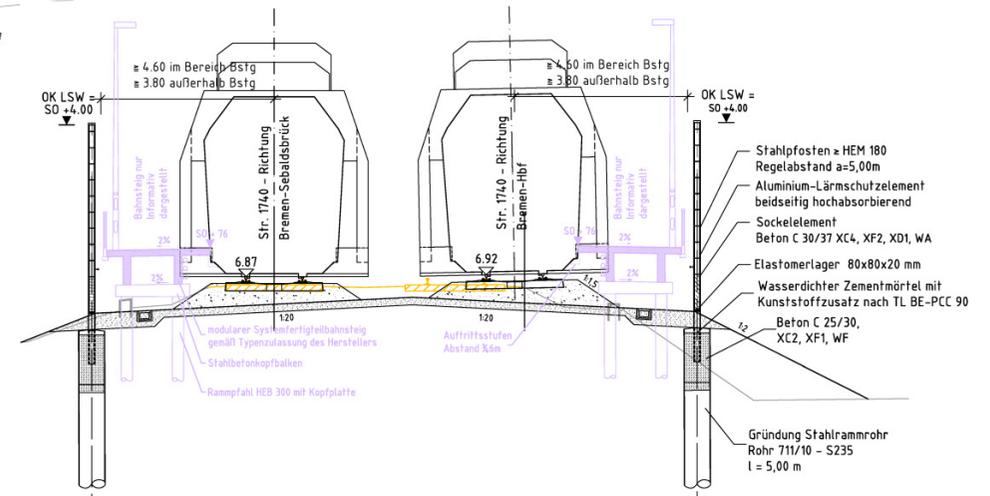
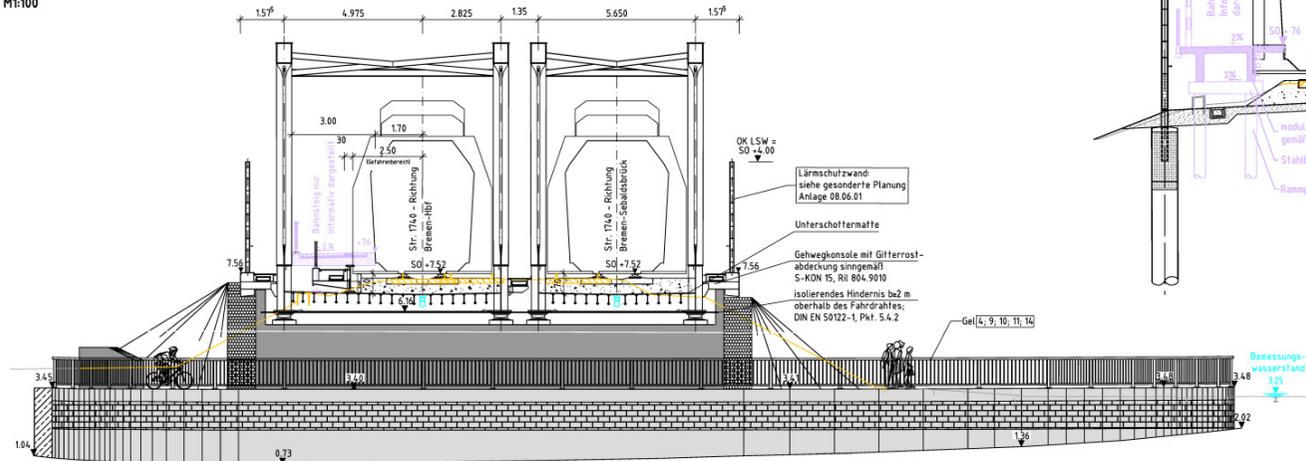
Widerlageransicht Achse 20

M1:100



Widerlageransicht Achse 10

M1:100



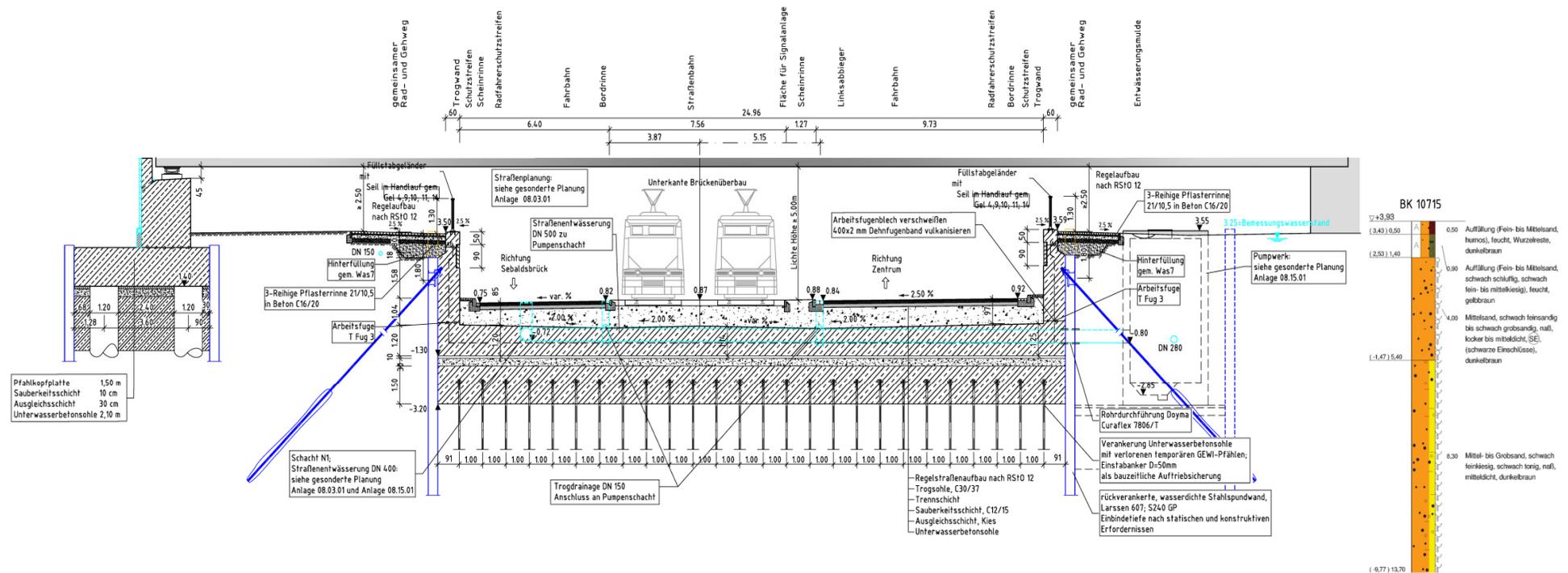
6. Ausschnitt Ingenieurbauwerke

6.3 Querschnitt Trog

Entwurfsplanung Sebaldsbrücker Heerstraße

Bauwerksdaten Trog	Neu
lichte Weite (Straße mit Radweg)	≥ 18,80 m (rechtwinklig)
lichte Weite (Straße mit Radweg und Linksabbieger)	≥ 24,55 m (Rechtwinklig)
Länge Trog (in Straßenachse)	ca. 244 m

Schnitt E-E M1:100



7. Kosten und Termine

Kostenstand der Entwurfsplanung

- **Gesamtwertumfang der Baumaßnahme: voraussichtlich ca. 52 Mio €**
(dieser Betrag enthält Kostenanteile, die nur die Bahn trägt, den Rest tragen beide Bauherren anteilig)

geplante Rahmentermine

- **Angestrebter Planfeststellungsbeschluss: Dezember 2019**
- **Baufeldfreimachung Medien: bis August 2020**
- **Baubeginn Bahn (Vorarbeiten): Juli 2020**
- **Baubeginn Straße, BSAG (Vorarbeiten): August 2020**
- **Bauschluss Straße, BSAG (Verkehrsfreigabe): April / Mai 2022**
- **Inbetriebnahme Bahn: Januar 2022**
- **Fertigstellung Gesamtbaufeld ca. 3. Quartal 2022**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.